



Verarbeitungs-Hinweise Verbundabdichtung u.
Verklebung **ROCKO Wand-Design-Platte**
und **VINYL-RIGID 2.0 Professional Line** und
ECO Line

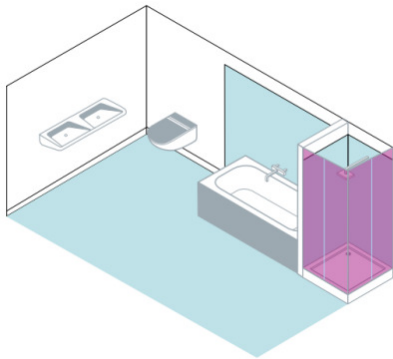
Stand 02-2022



Um Schäden vom Bauwerk fernzuhalten ist der Einbau einer **Verbundabdichtung im Nassraum** unter allen Belägen **zwingend vorgeschrieben**. Das bedeutet, wenn der Oberbelag stellenweise wasser-durchlässig ist, wird das Wasser durch diese zweite Dichtungsebene abgehalten.

Die neue DIN18534 regelt die Abdichtung von Innenräumen wie z.B. Badezimmer etc.
Es wird in Wassereinwirkungsklassen unterschieden.

Wassereinwirkungsklasse	Einwirkung:	Anwendungsbeispiele:
W0-I, gering weiße Bereiche	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser	Wandflächen im häuslichen Bad. Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf , z.B. Küche, Hauswirtschaftsraum...
W1-I, mäßig blaue Bereiche	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung von Brauchwasser ohne Intensivierung durch Anstauung.	Wandflächen über Badewannen und Duschen im häuslichen Bad. Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich.



Für die Flächen der Wassereinwirkungsklasse W1-I (in Skizze blau) muss unbedingt eine **Verbundabdichtung** (zweite Dichtungsebene) eingebaut werden.

In der Wassereinwirkungsklasse W0-I (in Skizze weiß) kann direkt verklebt werden.

Untergrund:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ für die Aufnahme von Boden-Wandbelägen geeignet sein, d.h. der Untergrund muss insbesondere eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sowie schwingungs- und windungsfrei sein.

Verbundabdichtung

Vollflächiger Klebstoffauftrag **ARDAFLEX MULTI** mit Zahnpachtel B 3 (TKB). Verbrauch ca. 700 g/m². Mit Edelstahl-Traufel wird die **ARDATEC MEMBRAN** vollflächig in das Klebstoffbett gedrückt.



Auf Übergänge von Wand/Wand, bzw. Wand/Boden oder zu Duschwanne wird das Dichtband **ARDATAPE 120 EXTRA** geklebt.

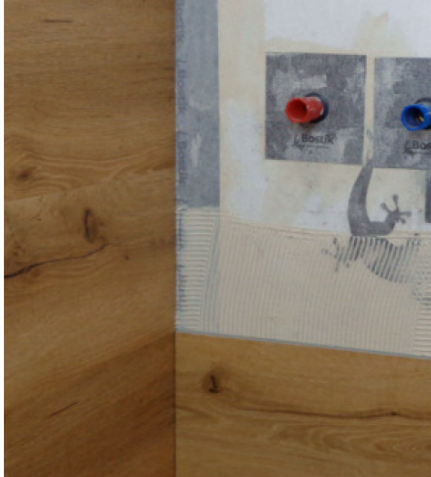
In die Ecken werden die **ARDATAPE Inside/Outside** (Innen- /Aussenecken) mit Klebstoff **ARDAFLEX MULT** aufgeklebt.

Durchdringungen wie z.B. Wasserleitungen werden mit **ARDAWALL Dichtmanschetten** abgedichtet.

Die Dicht-Applikationen werden mit **ARDAFLEX MULTI** (Zahnpachtel Auftrag B 3 TKB). Verklebt und mit der Edelstahl-Traufel festgedrückt.
Trockenzeit der Klebung ca.24 Stunden.

Verlegung an Wandflächen:

Einpassen der oben erwähnten Beläge, vollflächiger Klebstoffauftrag **ARDAFLEX MULTI** mit Zahlpachtel B 3 (TKB) auf der Verbundabdichtung. Verbrauch ca. 700 g/m². Einlegen ggf. mit Keilen positionieren.



Der Belag wird gründlich mit einem LVT Andrückroller ins Kleberbett gewalzt. Trockenzeit der Klebung 24 Stunden.

Vorspringende Kanten wie z.B. an Fensterlaibungen werden mit dem Winkelprofil **PROCURVE Edelstahl** 4,5mm (Belagstärke) eingefasst. Das Profil wird wie beim Fliesen ins Kleberbett eingelegt.

Frische und leicht angetrocknete Klebstoffreste können optimal mit BOSTIK **NIBOCLEAN-Tücher** entfernt werden.

Verlegung auf Bodenflächen:

Auf dem normgerechten Untergrund wird ebenfalls eine Verbundabdichtung (siehe oben) erstellt. Anschlüsse an Wände mit **ARATAPE 120 EXTRA** verkleben (Wannenbildung).

Bodenfläche mit Nivelliermasse **SL C510 PRO** min. 3 mm dick spachteln.
Verbrauch ca. 1,5 kg/m² pro mm.
Trockenzeit ca. 24 Std.

Der Bodenbelag kann bei kleineren Flächen mit Wandklebstoff **ARDAFLEX MULTI** verklebt werden. Bei größeren Bodenflächen ist der Bodenkleber **Stix H995 ELASTIC XTREM** leichter zu verteilen. Klebstoffauftrag mit Zahnform B 2 – B 3 (TKB). Verbrauch ca. 500 - 700 g/m².

Der Belag wird gründlich mit einem LVT Andrückroller ins Kleberbett gewalzt. Trockenzeit der Klebung 24 Stunden.

Ausfugen

In Anschluss daran werden die Fugarbeiten mit Sanitärsilikon ausgeführt. Die Aluminium-Profile von ROCKO sind im Nassraum keine zulässige Fugenausbildung.

Wichtiger Hinweis:

- **Fordern Sie unseren detaillierten Verarbeitungsvorschlag zur Montage an, die oben erwähnten Informationen sind lediglich Hinweise.**
- **Für die Verlegung empfiehlt es sich, mit Zuhilfenahme einer Schlagschnur oder eines Lasers, die erste Reihe auszurichten.**
- **Beachten Sie die Einhaltung der Regeln des Fachs und der derzeit gültigen Normen und Merkblätter, die Herstellerangaben auf dem Datenblatt sowie dem Sicherheitsdatenblatt.**
- **Halten Sie bei Unklarheiten Rücksprache mit dem Bostik Fachberater, 0151 21197398.**